



02.09.2010

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Die Pfahlbauern vom Ledrosee zu Besuch in Ötzis Heimat

Zwei archäologische Freilichtmuseen der Region Trentino Südtirol kooperieren

Molina di Ledro (TN) / Schnals. Am kommenden Sonntagnachmittag wird um 15:00 Uhr das Team der Kulturvermittler vom Museo delle Palafitte del Lago di Ledro im archeoParc Schnalstal zu Gast sein und die Park-Besucher durch ein szenisches Spiel und suggestive Klänge in den Alltag der Pfahlbauern vom Ledrosee vor 4.000 Jahren entführen.

Die diesjährige Kooperation zwischen Museo delle Palafitte del Lago di Ledro und dem archeoParc Schnalstal geht am Sonntag, 5. September um 15:00 Uhr in die zweite Runde: Das Team der Kulturvermittler des Museo delle Palafitte wird sich den archeoParc-Besuchern in prähistorischem „Kostüm“ zeigen. Eines szenisches Spiel mit suggestiven Klängen verspricht spannende Einblicke in bronzezeitliche Alltäglichkeiten der Pfahlbausiedlung am Ledrosee. Zuletzt waren an einem Julisonntag drei Kulturvermittler vom archeoParc Schnalstal in Molina di Ledro zu Gast: Die offene Familienwerkstatt zur Hirschhornbearbeitung in der Steinzeit war sehr gut besucht.

Das Theaterprojekt des Museo delle Palafitte del Lago di Ledro nennt sich „Living Prehistory“ und wurde vom Museumsteam in Eigenregie erarbeitet. Als Ausgangslage hierfür dienten das fachspezifische Wissen über die Bronzezeit, die archäologischen Befunde aus den Grabungen am Ledrosee und die langjährige Erfahrung in der Kulturvermittlungsarbeit, erklärt Donato Riccadonna, Koordinator des Projekts und Mitarbeiter des Museo delle Palafitte del Lago di Ledro.

„In dem Projekt unserer Trentiner Kollegen realisiert sich eine im amerikanischen und angelsächsischen Raum seit vielen Jahren geläufige Form der Vermittlung von Geschichte. Hier wird Vergangenheit ganz bewusst in der ersten Person interpretiert.“ erzählt die archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler. *„Diese Vermittlungsmethode berücksichtigt wie und wo Lernen funktioniert. Das macht sie sehr effizient und mindestens so sympathisch.“* so Niederkofler weiter.

Neben „Living Prehistory“ um 15:00 Uhr erwartet die archeoParc-Besucher am Sonntag auch eine Vorführung zum jungsteinzeitlichen Kupferguss (um 16:00 Uhr). Dabei wird die Klinge des Ötzi-Beils im sogenannten verlorenen Wachsguss nachgegossen, ein Verfahren, das Ötzi und seine Zeitgenossen gekannt haben könnten. Die Tagesmitmachaktivitäten finden unabhängig vom Sonderprogramm wie gewohnt von 10:30 – 17:30 Uhr statt.

Factbox

Living Prehistory – szenisches Spiel in prähistorischem Gewand im archeoParc

Zeit: Sonntag, 5. September, 15:00 Uhr

Ort: archeoParc Schnalstal in Unser Frau

Kosten: Museumseintritt

archeoParc Schnalstal

Unser Frau 163

I 39020 Schnalstal

T +39 0473 67 60 20

H www.archeoparc.it

Rückfragehinweis:

Dr. Johanna Niederkofler

johanna.niederkofler@archeoparc.it

T 0473/67 60 20

M 340/855 59 19